

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 27.05.2013 (GVBl. I S. 218) sowie des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) hat die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden am 21.11.2013 die nachstehende Satzung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

## **Satzung der Landeshauptstadt Wiesbaden nach § 25 Abs.1 Nr. 2 Baugesetzbuch über das besondere Vorkaufsrecht an bebauten und unbebauten Grundstücken für den Planungsbereich „Östliches Biebricher Rheinufer“ im Ortsbezirk Biebrich**

### **§ 1**

#### **Städtebauliche Maßnahme**

Für das Gebiet „Östliches Biebricher Rheinufer“ werden städtebauliche Maßnahmen in Betracht gezogen.

### **§ 2**

#### **Satzungsgebiet**

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst folgende Grundstücke: in der Gemarkung Biebrich, Flur 49, die Flurstücke: 1/8, 93/6, 94/6, in der Flur 50, die Flurstücke: 35, 37/1, 38 und in der Flur 52, die Flurstücke: 44/1, 58/4 und 220.

Für die Angabe der Flur- und Flurstücksbezeichnungen gilt der Stand vom 23.03.2013.

### **§ 3**

#### **Besonderes Vorkaufsrecht**

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Landeshauptstadt Wiesbaden in dem in § 2 bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an bebauten und unbebauten Grundstücken zu.

### **§ 4**

#### **In-Kraft-Treten**

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Veröffentlicht am 16. Januar 2014 im Wiesbadener Kurier und Wiesbadener Tagblatt.

Wiesbaden, den 12.12.2013

Landeshauptstadt Wiesbaden  
- Der Magistrat -

Sven Gerich  
Oberbürgermeister

### Veröffentlichungshinweis

Sollten bei der Aufstellung der Vorkaufssatzung die in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften verletzt worden sein, sind diese Verletzungen unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden, Bauaufsichtsamt, Gustav-Stresemann-Ring 15, 65189 Wiesbaden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

### Übersichtsplan

Der nachstehende Übersichtsplan kennzeichnet die Lage der Satzung nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) über das besondere Vorkaufsrecht für den Planungsbereich „Östliches Biebricher Rheinufer“ in Wiesbaden-Biebrich. Er ist nicht Bestandteil der Satzung und hat keine Rechtsverbindlichkeit.



### Impressum:

Stadtplanungsamt  
[stadtplanung@wiesbaden.de](mailto:stadtplanung@wiesbaden.de)  
Telefon: 0611 316470